

Fakt und Fake

Einerseits leben wir in einer immer aufgeklärteren Zivilisation: Kognitions- und Neurowissenschaften entschlüsseln die Herkunft unserer Emotionen und Empathie, Satelliten umschwirren die Erde, das Internet hält jede Information nur noch einen Klick entfernt weit parat und übersetzt in alle Sprachen, wir kartieren den Mars und die Naturwissenschaften bringen täglich neue Puzzle-Steinchen der Evolution ans Licht, so dass sich unser Wissen über die gesamte Entwicklung des Lebens auf der Erde immer schärfer abzeichnet.

Kaum erahnen wir, wie fragil und ausbalanciert sich das Leben seit vier Milliarden Jahren auf unserem Planeten hält, da scheint uns das Klima unseres Heimatplaneten auch schon auf die Füße zu fallen. Um die schlimmsten Folgen zivili­satorischen Verbrennens abzufedern, braucht es nun eigentlich unsere ganze Aufmerksamkeit und konzertiertes, beherztes Umdenken und Handeln. Die junge Generation reagiert mit Recht zusehens wütender auf Fakten-Ignoranz und fordert die nötigen Veränderungen auf der Stelle ein.

Andererseits blühen die Verschwörungsm­ythen und Menschen schwadronieren von verborgenen Zusammenhängen, in die nur ganz wenige wahrhaft eingeweiht seien. Menschen fliegen auf leicht zu erhaschendes, esoterisches Schein-Wissen wie Motten ins Licht. Hier aufzuklären und Fakt von Fake zu trennen, ist eine humanistische Mammut-Aufgabe. Der *Humanistische Pressedienst* hofft, einen sinnvollen und hilfreichen Beitrag zu dieser Aufklärungsarbeit zu leisten, indem er dem humanistischen Diskurs und der skeptischen Streitkultur ein gut vernetztes Forum bietet.

Die dafür oft hilfreiche Prise Humor liefert unser Satirefenster *Spott sei Dank!*, dessen dritten Jahresband wir hiermit präsentieren und allen unseren lesenden Mitmenschen viel Vergnügen damit wünschen!

Ihr hpd-Präsidium: Ricarda Hinz, Dr. Natalie Grams-Nobmann und
Dr. Rainer Rosenzweig